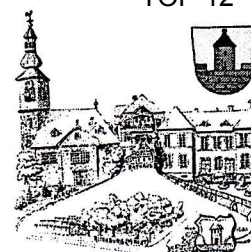




FREIE WÄHLER

# Heftrich

sachbezogen - unabhängig - bürgernah



E. Walter, Gartenstrasse 9a, 65510 Idstein-Heftrich

Ortsvorsteherin  
Frau Ute Guckes-Westenberger  
Langgasse 28  
65510 Idstein-Heftrich

**Ansprechpartner**  
Erhard Walter  
Gartenstrasse 9a  
65510 Idstein-Heftrich  
0171 - 2189011

[e.walter@fwheftrich.de](mailto:e.walter@fwheftrich.de)

[www.fwheftrich.de](http://www.fwheftrich.de)

Datum: 21.11.2017

## Antrag: FWH006.2017

Betr.: Sonderimmobilie „Alte Milchsammelstelle Heftrich“

### Die Mitglieder des Ortsbeirates mögen beschliessen

Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass die in der Drucksache 232/2016 ausgesprochene Handlungsempfehlung „*Alternativ käme ein Verkauf in Betracht. Das Kaufinteresse eines Nachbarn liegt vor.*“ nicht weiter seitens des Magistrates verfolgt werden sollte. Der Ortsbeirat möchte, dass die bestehende Nutzungsvereinbarung vom 26.08.1991 nicht gekündigt wird und bittet die Verwaltung um Prüfung und Unterstützung in dieser Angelegenheit.

### Begründung:

#### Vorbemerkung

*In der Niederschrift vom 08.10.2014 ist zu entnehmen, dass seitens der CDU-Fraktion nachfolgender Beschluss beantragt wurde: „Der Ortsbeirat stimmt einem privaten Verkauf der ehemaligen Milchsammelstelle vorerst nicht zu. Seitens des HVH soll geprüft werden, ob dem Ortsbeirat eine kleine Lagerfläche (ca. 2x2 Meter) für Material zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Änderung der Nutzungsvereinbarung ist vorerst nicht notwendig.“ Dieser Antrag wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen und zugestimmt.*

Die Vereine prägen das soziale, sportliche und kulturelle Leben in Heftrich. Einer dieser Vereine ist der HVH. Diesem Verein würde mit einem Verkauf eine Lagermöglichkeit für vielfältige Gerätschaften entzogen werden, die zur Aufrechterhaltung des Vereins- und Dorflebens dringend erforderlich sind. Sollte ein Verkauf, warum auch immer unumgänglich sein, sollte die Option und Handlungsempfehlung „**Übertragung aller an dem Gebäude anfallenden Kosten an den Verein**“, welches im übrigen im §5 der Nutzungsvereinbarung schon so geregelt ist, **Priorität 1 haben**. Es wäre doch paradox, wenn die Unterstützung des gesamten Ortsbeirates ausbleiben würde und sich keiner mehr erinnern könnte, was hinsichtlich der Unterstützung von Vereinen in den Wahlprogrammen stand und hier „Einzel-/Privatinteressen“ im Vordergrund stehen und unterstützt würden.

Weitere Begründungen ggf. mündlich.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat Heftrich

Erhard Walter